

3. Herren weiter auf Kurs Aufstieg

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 17. März 2012 um 11:24 Uhr -



Auch gegen den TSV Emmelshausen gerät die 3. Herren im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz nicht ins Straucheln. Beim Tabellenvorletzten, der nur zu fünft antrat, gab es am Freitagabend einen 9:5-Erfolg zu beklatschen. Neben dem geschenkten Doppel 3 punkteten die Dichtelbacher Gäste auch mit der Kombination Joel Mähringer/Lars Krämer. In den Einzeln waren die Gastgeber im vorderen Paarkreuz am stärksten aufgestellt: Lediglich Joel konnte in seinem ersten Spiel ein souveränes 3:0 einfahren. Lars hatte mit dem unangenehm agierenden Antitop-Spieler Hartel seine Probleme und verlor ebenso klar. Anschließend punktete das mittlere Paarkreuz mit Sascha Krämer und Friedel Eich (Foto) mit zwei Einzelerfolgen, wobei es Sascha mit einem Angriffsspieler und Friedel mit einem passiv agierenden Noppenspieler zu tun hatte.

Im hinteren Paarkreuz sorgte Karl-Heinz Grundke für eine beruhigende 7:2-Führung gegen einen Penholder-Spieler. Doch vorne taten sich Lars und Joel nun schwer. Ersterer verlor gegen den Teenager Gerber, der immer wieder die Vorhand- und Rückhandtopspins von Lars zurückbrachte. Joel bot technisch und taktisch keine schlechte Leistung gegen Hartel. Man merkte ihm allerdings in den entscheidenden Situationen sein Schlafdefizit an, sodass er trotz 10:10- und zweimal 9:9-Zwischenständen in den Sätzen diese alle noch abgeben musste. Sascha traf dann auf einen für ihn sehr unangenehm zu spielenden Gegner und war glatt unterlegen. Friedel machte in einem spannenden Fünfsatzkrimi den Sieg perfekt, da ja das sechste Einzel nicht gespielt werden konnte und automatisch für den TuS zählte. Allerdings entschied jedoch David Heß in seinem ersten Einsatz des Abends durch einen Sieg die Begegnung mit 9:5. Nun warten auf die Mannschaft noch drei Saisonspiele. Von den möglichen sechs Meisterschaftspunkten sollten die TuS-Spieler wenigstens vier ergattern, um auch zum Saisonende noch auf dem zweiten Platz zu stehen. Eine schwierige Aufgabe.